
Wellenbelastung und Stabilität hydraulisch gebundener Deckwerke

Akronym	HYGEDE_B
Projektlaufzeit	1.6.2015 - 31.5.2018
Unterprojekt	

Projekt

ID:0d305520-5000-48ab-8650-d89881a4daec

Akronym:HYGEDE_B

Identifikator des übergeordneten Metadatensatzes:7b5f1781-1853-4ae2-abb2-4a9c861e9650

Datum:2016-01-28T13:08:15.518+01:00

letzte Änderung:2018-01-23T08:49:37.170+01:00

Bezeichnung des Metadatenstandards:ISO 19115:2003 NOKIS-Projects-Profile

Version des Metadatenstandards:1.0

Projektleitung

Funktion:Partner

Name:Hocine Oumeraci

Organisation:LWI, TU Braunschweig

Telefonnummer:+49 (531) 391 3930

Telefaxnummer:+49 (0531) 391 - 8271

Adressangaben

Technische Universität Braunschweig, Leichtweißinstitut, Beethovenstr. 51a
38106 Braunschweig
Deutschland

Online-Information:<https://www.tu-braunschweig.de/lwi>

Projektbeschreibung

Bibliografische Angaben

Titel:Wellenbelastung und Stabilität hydraulisch gebundener Deckwerke (*Deutsch*)
Datumsangaben:2015-06-01+02:00 (Erstellung)

Identifikator

Code:92a299e1-df60-4740-ad88-da651e622cb2

Kurzbeschreibung:Das o.g. Vorhaben ist Teil des Verbundes HYGEDE; das Projekt ist den Aufgaben und Maßnahmen zuzuordnen, die in den Zielsetzungen des vom BMBF mitgetragenen Forschungskonzept für das Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen (2001) enthalten sind. Es liefert einen qualifizierten Beitrag zur Umsetzung der unter Pt. 3.1 des Konzepts (Bemessungsgrundlagen) genannten Sachthemen der Küsteningenieurforschung. Wissenschaftlich-technische Grundlagen für eine geotechnische Bemessung hydraulisch gebundener Deckwerke auf Seegangsbelastung sollen erarbeitet und daraus Bemessungsformeln und Diagramme sowie Empfehlungen für die Ingenieurpraxis abgeleitet werden. Theoretische Untersuchungen, begleitende numerische Simulationen, Grundsatzversuche sowie klein- und großmaßstäbliche Versuche in Wellenkanälen sollen die Stabilität von Steindeckwerken im Teilverguss unter idealisierten Randbedingungen darstellen. Ein erweitertes Prozessverständnis der Interaktion zwischen Wellenbelastung und Stabilität verklammerter, durchlässiger Deckwerke wird erwartet. Die alternative Uferschutz-Lösung kann höheren Beanspruchungen schadlos widerstehen, benötigt nur einen minimalen Unterhaltungsaufwand und ist ökologisch freundlich. (*Deutsch*)

Bearbeitungsstatus:kontinuierliche Aktualisierung

Kontakt für die Ressource

Funktion:Partner

Name:Hocine Oumeraci

Organisation:LWI, TU Braunschweig

Telefonnummer:+49 (531) 391 3930

Telefaxnummer:+49 (0531) 391 - 8271

Adressangaben

Technische Universität Braunschweig, Leichtweißinstitut, Beethovenstr. 51a
 38106 Braunschweig
 Deutschland

Online-Information:<https://www.tu-braunschweig.de/lwi>

Schlüsselwörter

Schlüsselwort:Seegangsbelastung (*Deutsch*)

Schlüsselworttyp:Thema

Schlüsselwort:Deckwerk (*Deutsch*)

Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: Sea regions(<i>Englisch</i>) Schlüsselworttyp: Ort
Schlüsselwort: numerische Simulation(<i>Deutsch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: Deckwerke(<i>Deutsch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: Meeresregionen(<i>Deutsch</i>) Schlüsselworttyp: Ort
Ressourceneinschränkungen
<i>Anwendungseinschränkungen</i>
Einschränkungen: dummy constraint for validity
<i>Rechtliche Einschränkungen</i>
Zugriffseinschränkungen: andere Einschränkungen
Sprache: Deutsch Thematik: Meere
Ausdehnung
<i>Bounding Box in WGS84</i>
Westliche Länge: 7.03 östliche Länge: 13.89 Südliche Breite: 52.93 Nördliche Breite: 54.87
<i>Geographische Beschreibung</i>
Geografischer Identifikator
Code: 4326
<i>Zeitlich</i>
Zeitintervall
Anfang: 2015-06-01T02:00:00+02:00 Ende: 2018-05-31T02:00:00+02:00

Bewilligungsnummer

Bewilligungsnummer:03KIS0110 03KIS0111
Bewilligende Organisation:BMBF
Fördersumme:470.413

Bewilligungsnummer:115
Bewilligende Organisation:KFKI